

## PRESSE-INFORMATION

### **EDEKA-Mitarbeitende unterstützen Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden Rastatt**

**Baden-Baden/14.07.2026 – Der Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden Rastatt erhält eine Spende über 2.500 Euro von Mitarbeitenden von EDEKA Südwest und ihren Produktionsbetrieben. Im Rahmen ihrer Initiative „Cent-Spende – EDEKA Südwest hilft“ spenden die Mitarbeitenden den Cent-Betrag ihrer monatlichen Lohnabrechnung und unterstützen damit jedes Jahr etwa 20 soziale Organisationen und Aktionen.**

Die EDEKA-Mitarbeitenden, die sich an der Initiative Cent-Spende beteiligen, können selbst vorschlagen, welche Vereine und Organisationen mit dem Geld im Spendentopf unterstützt werden sollen. Ein Gremium, bestehend aus vier Unternehmensvertretenden aus den Geschäftsbereichen Nachhaltigkeit, Personal, Recht und Unternehmenskommunikation, dem Betriebsrat sowie acht weiteren Mitarbeitenden, die alle zwei Jahre wechseln, stimmt über die Verteilung ab.

Ralf Engelhardt, Leiter Qualitätsmanagement EDEKA Südwest Fleisch, und Michael Lust, Qualitätssicherung EDEKA Südwest Fleisch, überreichten stellvertretend den symbolischen Spendenscheck an Sabine Kohmann, Koordinatorin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Baden-Baden Rastatt. „Kein Kind und keine Familie sollte in Zeiten von schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer allein sein. Unser Auftrag ist es, zuzuhören, mitzutragen und verlässlich an der Seite der Betroffenen zu stehen“, erläuterte Sabine Kohmann im Rahmen der Scheckübergabe und ergänzte: „Dabei geht es oft nicht um große Worte, sondern darum, Halt zu geben und Hoffnung zu schenken.“

### **Seit 20 Jahren an der Seite betroffener Familien**

Der Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden Rastatt wurde 2006 als Zweig des Ambulanten Hospizdienstes Baden-Baden gegründet. Sein Zuständigkeitsbereich umfasst den Stadtkreis Baden-Baden sowie den Landkreis Rastatt. Ziel des Kinder- und Jugendhospizdienstes ist die einfühlsame Begleitung und Unterstützung von Familien, die von Sterben, Tod und Trauer betroffen sind. Das Team besteht aktuell aus 22 ehrenamtlich engagierten Frauen und Männern unterschiedlichen Alters und beruflicher Hintergründe. Diese sind eigens für betroffene Familien in der Sterbe- und Trauerbegleitung qualifiziert und zertifiziert. Sie stehen Hilfesuchenden mit großer Empathie und Lebenserfahrung zur Seite. Dabei erleben die Ehrenamtlichen immer wieder, dass die Begleitung nicht nur ein Geben, sondern auch ein persönliches Geschenk und eine Bereicherung ist.

### **Zusatzinformation – Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden Rastatt**

<https://hospizdienstbadenbaden.de/kuj-ueber-uns/>

### **Zusatzinformation – EDEKA Südwest**

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sechs EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2025 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 11 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckerei-gruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwaren-spezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter [www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften](http://www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften). Der Unternehmensverbund, inklusive des selbstständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.400 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.

